



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

DXLVII. Bischof Julian von Ostia gestattet im päpstlichen Auftrage der Frohnleichnamsbrüderschaft inSalzwedel, alle Sonntag nach der Vesper eine öffentliche Feier des Leibes Christi in der ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

godes Hufze renten vnd guderen jarliges tokomende vpp martini vth togeuende vnd funder vor-
toch to betalende den vorfereuen perfonen. Dar vor hebben de vppgnanten vorftenderen entfangen
vnd geboret viertich rynsche gulden vthe dem testamente des vorfereuen heren Dyonifii sero-
ders, de sze furder gekeret hebben in funte Ilfzeben nuth vnd framen vnde na vorfallunge
dodes haluen der vppgnanten vyff perfonen, denne schollen fulke XL rynsche gulden Houetstols myt
den jarlygen renten in sampt fallen vnd to ewigen tyden by deme godes hufze funte Ilfzeben
bliuen, dar mede to donde der armen vnd des gadeshufzes beste. Desses to furder kantnisse vnd
wissenheyt hebben wy vnser der Nigenstad Ingefelgel hangen heten an dellen breff, Na Cristi vnser
heren geborth XV^e. jar, amme middeweken na dem fondage Jubilate.

Nach dem Originalte des Salzwedeler Archives XXXVI, 6.

DXLVI. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht verwenden sich bei dem Rathe zu Salz-
wedel für einen Geistlichen der dortigen Propstei, am 20. Mai 1500.

Von gotts gnaden Joachim, Churfurst etc., vnd Albrecht, gebrudere, Marggrauen
zu Brandenburg, vnsern grus zuorn, lieben getrewen, nachdem der andechtige vnser lieber
getrewer Er Johannis Ymitz, official bey euch, ern Enning von der Schulenburg, prob-
sten seligen, etwa lange zeit vnd noch dem ytzigen vnserm Rat vnd lieben getrewen Ern Jo-
hann von Slabernndorff, doctorn vnd probsten bei euch, dint, hat er vnns gebeten In gegen
euch zuuerchreiben, Inen mit einem gaistlichen lehen, das Ir zuuerleihen habt, so mit der zeit ver-
ledigett wurd, zuuersehen, das wir Im, angesehen seine getrewe willige dinst, so er bey den vor-
gemelten probsten, seligen, gethan vnd noch thut, nicht akkaen haben mogen. Ist derhalben an
euch vnser gutlich Begeren, wollet Im das erst so bey euch verlediget, vmb gotts vnd vnsern
willen verleyhen vnd euch hirin gegen Im also ertzeigen, das er vnser vorschrift ersprilichen
genossen empfinden, daran thut Ir vnns danknemens gefallens, widerumb in gnaden zu erkennen.
Datum Cöln an der Sprew, am Mitwoch noch Cantate Im XV^e. Jare.

Nach dem Originalte des Salzw. Archives XXVI, 25.

DXLVII. Bischof Julian von Ostia gestattet im päpstlichen Auftrage der Frohleichnamens-
brüderschaft in Salzwedel, alle Sonntag nach der Vesper eine öffentliche Feier des Leibes Christi
in der Katharinentirche zu halten, am 16. October 1500.

Julianus, miseracione diuina Episcopus ostiensis, Dilectis in cristo Uniuerfis et singu-
lis utriusque sexus hominibus, Confratribus fraternitatis corporis Cristi in Nouo opido Soltwedel,

verdenſis dyoceſis ſalutem in domino. Eximie deuotionis affectus, quem contra Romanam geritis eccleſiam non indigne meretur, ut petitionibus ueſtris, preſertim quas ex deuotionis feruore prodire conſpicimus, ac quietem et ſalutem animarum, necnon cultus diuini augmentum reſpiciunt, quantum cum deo poſſumus, fauorabiliter annuamus. Hinc eſt, quod nos ueſtris deuotis ſupplicationibus inclinati, Auctoritate domini pape, cuius primarie curam gerimus Et de eius ſpeciali mandato ſuper hoc uiue uocis oraculo nobis facto, vt ſingulis diebus Dominicis cuiuſlibet menſis Annis ſingulis, poſtquam veſpere in parrochiali eccleſia ſancte Catherine preſati opidi recitate fuerint, Venerabile Euchariſtie ſacramentum Corporis domini noſtri ihesu criſti a loco, in quo in eadem eccleſia reconditum exiſtit, uſque ad primum altare in deſcenſu chori predictę eccleſie per ipſius eccleſie Rectorem ſeu alium ydoneum preſbyterum ſecularem uel regularem cum debita reuerentia et honore ac ceremoniis debitis adhibitis et aliis, prout in feſto eiufdem Corporis domini noſtri ihesu criſti deſerri conſueuit, in Monſtrantia ſua diſcopertum et in aperto proceſſionabiliter deſerri, ac laudes in ſimilibus decantari ſolitas decantari facere poſſitis, dicte eccleſie Rectoris aſſenſu interueniente et abſque alicuius preiudicio vobis et illis tenore preſentium in perpetuum indulgemus, Conſtitutionibus apoſtolicis ac prouincialibus et ſinodalibus ceteriſque contrariis non obſtantibus quibuſcunque. Datum Rome apud ſanctum petrum, ſub ſigillo officii primarie, XVII kal. Nouembris, Pontificatus Alexandri pape VI Anno Nono.

Caramellus.

Julius de manellis.

Nach dem Originale des Salz. Archives XIII, 28.

DXLVIII. Markgraf Albrechts Befehl an den Rath zu Salzwedel wegen Reformation des Franziskanerklosters daſelbſt, vom 2. October 1500.

Albrecht, von Gots gnaden Marggrauē to Brandenburg, to Stettin, Pommern etc. Hertzog, Vnſern grut to uorn. Liven getruwen. Wi geuen Jw to erkennen, dat ſich der wirdig Bruder Johannes Heynſtede, Doctor der hyligen Schrift vnd Miniſter der provincien to Sachſen ſunt Franciſcus ordens, dy von ſynen onerſten vtgeſertigt, di Cloſter, ſo in ſyner provincien nicht reformiret ſyn, to reformiren vnd ſy Gott dem allmechtigen to loue vnd ere in einen beteren ſtand vnd Weſen to ſetten, to iw fügt, dat Cloſter darſulues ock to reformiren; daromb begeren wy mit ernſten vliet, wollet gnanten Miniſter dat by iw unverhindert don laten, em dato getrewlichen na allen iwen Vermogen behulpen ſyn vnde dat ſy folk reformation annehmen vnde ſyk ſynes beuelhes holden. von vnſeren wegen darhen weyſen ock dyhennen, ſo he to holdung der Reformation daben ſetten wert, getrewlichen ſchutzen vnd handheben, denn wu ſy ſick dagegen ſetten, werden wy georſacht vns als Landesforſt to handhebbung Beſtlicher Commiſſion vnd beuelh gegen en der gebor na to erteigen, des wy doch vele lieber ouerig weren. Verlaten wy vns to em vnd iw gantzlichen to geſchien vnd ſick vnſer Meinung darna weten to richten. Datum Cölln an der Sprew, am Fridag na Michaelis Im XV^o.

Danneil's Kirchengeschichte der Stadt Salzwedel S. 55.